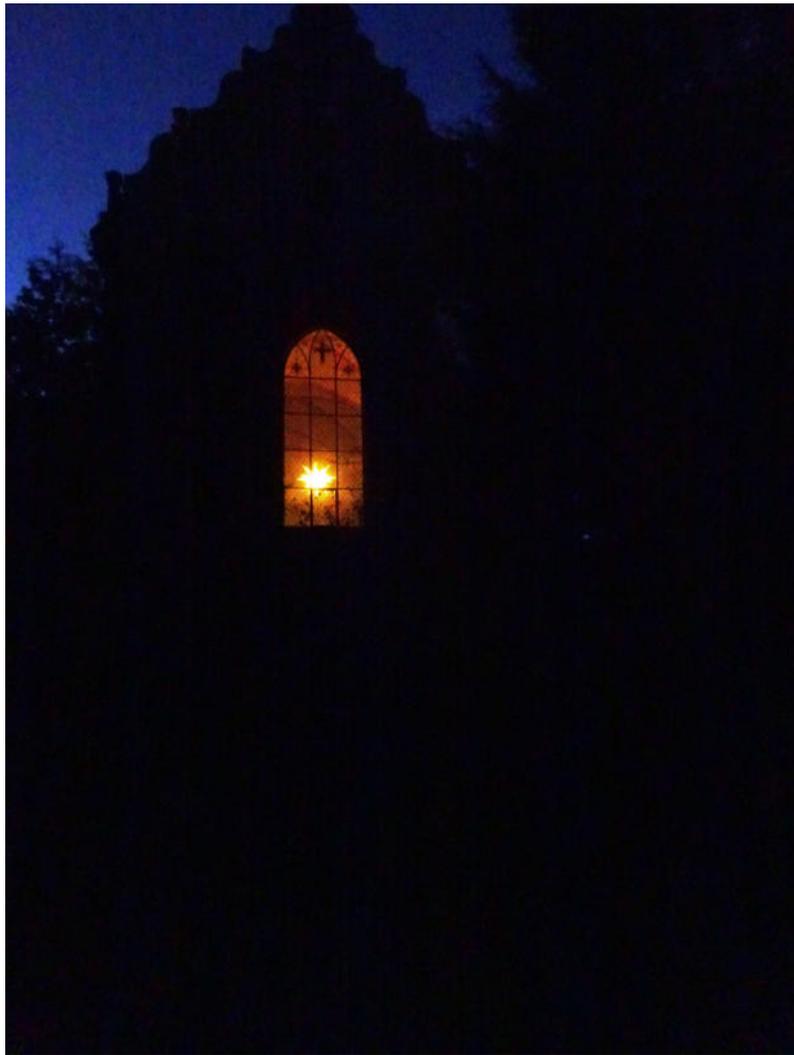


GEMEINDEBRIEF
der Evangelischen Kirchengemeinden
Horst und Reinkenhagen
Dezember 2021 - Februar 2022



**“Wir haben seinen Stern
aufgehen sehen ...”**
(Matthäus 2,2)

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

auf den ersten Dezember habe ich mich als Kind immer besonders gefreut. Denn da konnte ich endlich das erste Türchen am Adventskalender aufmachen oder das erste Säckchen vom Haken nehmen.

Jeden Morgen ein Türchen zu öffnen, das war (und ist) aufregend. Was steckt dahinter? Etwas Süßes? Oder vielleicht etwas Geheimnisvolles? Manchmal war ich vielleicht sogar etwas enttäuscht, weil es nicht das war, was ich mir erhofft hatte.

Türen, die sich öffnen – ein schönes Symbol für die Adventszeit. Denn im Advent öffnen sich Türen und dahinter liegt das Geheimnis, dem wir während dieser Zeit immer wieder näher kommen. Gottes Geheimnis.

Nicht jede Tür, vor der wir in unserem Leben stehen, öffnet sich jedoch. Und oft stehen wir davor und wissen nicht, was uns dahinter erwartet.

Jede Tür kann auch andere Gefühle in uns auslösen. Das Adventstürchen, die Haustür von Freunden und Verwandten berühren uns sicherlich auf andere Weise als die Tür zur Arztpraxis oder das Amtszimmer einer Behörde.

Wunderschön und unangenehm, aufregend und beängstigend. Dieses eine Stück Holz kann trennen und verbinden.

In den letzten Monaten standen viele Menschen oft vor verschlossenen Türen, durften nicht hinein und manchmal auch nicht hinaus.

„Hier ist kein Platz mehr für dich.“

„Nicht mehr als 10 Personen.“

„Wir dürfen ja nicht zu viel Werbung für die Veranstaltung machen, damit nicht zu viele kommen.“

Ich muss dabei an so manches Krippenspiel denken. Da gibt es oft einen Wirt, der zu Maria und Josef auch sagt: „Es ist kein Platz mehr in der Herberge!“ Und die Tür vor ihnen zuschlägt. Jesus wird in eine Welt geboren, in der viele Menschen abgewiesen werden – auch wenn der Wirt ähnlich wie Ochs und Esel im biblischen Text gar nicht vorkommen.

Ich würde sogar sagen: Jesus ist für die Menschen geboren, die abgewiesen und ausgeschlossen sind – nicht nur in Zeiten von beschränkten Besucherzahlen.

***„Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen.“***

Joh 6, 37

So heißt es in der Jahreslosung für 2022. Jesus ist für alle Menschen gekommen, für alle Abgewiesenen und Ausgeschlossenen. Bei ihm sind alle Menschen willkommen, insbesondere jedoch die Hungrigen und Durstigen, die Mühseligen und Beladenen und alle, die einen Neuanfang brauchen.

Bei Jesus kann ich jeden Tag ein Türchen öffnen und das Schöne ist: Ich muss mich nicht ängstigen, vor dem, was mich auf der anderen Seite erwartet. Denn auf der anderen Seite werde ich mit offenen Armen empfangen.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihre Pastorin Kristina Pitschke

Rückblick auf die Jahreslosung 2021

Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

Matthäus 5,7

Das ist eine feine Auswirkung/*frucht* des Glaubens: wer anderen Menschen helfen will und verlangt, dass alles allenthalben rechtens zugeht, der sei auch gütig und barmherzig, das heißt, dass er nicht gleich rumort und wütet, wo etwas noch schief geht und nicht alles so läuft, wie es laufen soll und man hoffen kann, dass es noch besser wird. Das ist auch noch so eine Eigenschaft der falschen Heiligen, dass sie kein Mitleid und kein Erbarmen mit den Unzulänglichen und Schwachen kennen, sondern dass sie verlangen, dass alles auf das Genaueste eingehalten und aufs Konsequente bewertet werden muss und wenn nur ein Fehler gemacht wird, dann ist es gleich mit der Güte aus und es gibt nur Toben und Wüten; wie St. Gregor sagt: *Wahre Gerechtigkeit fühlt mit, falsche Gerechtigkeit sieht herab*. Echte Heiligkeit ist barmherzig und mitleidig, falsche Heiligkeit kann sich nur empören und wüten, möchte aber als Eifer für die gerechte Sache gelten und will als Liebe und Interesse für die Gerechtigkeit anerkannt werden.

Denn so geht es in der Welt zu, dass die eingebildeten Heiligen ihren ganzen Mutwillen und ihre ganze Wut unter dem schönen Schein der Fürsorge für die Gerechtigkeit verstecken und sich so verlangen, da haben sie gar nicht vor, jemanden zu bessern und zu leiten, sondern wenn jemand ihn gleich

in die Hölle. Das sind wahrscheinlich falsche Heilige, deren Qualität sie so stolz macht, dass sie die anderen verachten; solche können kein gütiges, barmherziges Herz haben.

Ein Teil der Barmherzigkeit besteht nun darin, dass man den Sündern und Fehlsamen gerne vergibt; ein anderes Stück ist, dass man wohlätig ist für die, die äußere Not leiden und Unterstützung brauchen, also was man die ‚Werke der Barmherzigkeit‘ nennt (nach Matthäus 25). Dies Stück kennen die eingebildeten Heiligen gar nicht. Denn in ihnen ist nur Eis und Frost, ja ein stock- und steinhartes Herz und überhaupt kein Tropfen Lust und Liebe, dem Nächsten wohl zu tun und auch kein Erbarmen, Sünde zu vergeben. Sie sorgen für ihren Wanst, wenn auch ein anderer Hunger zugrunde geht. In offenkundigen großen Sündern ist meist mehr Barmherzigkeit als bei den falschen Heiligen, die sich allein loben und für rechtschaffen halten, die anderen verachten und für nichts wert halten und davon ausgehen, dass ihnen alle Welt dienen und entgegen kommen muss, von ihnen aber könne man etwas Entsprechendes nicht verlangen.

Deshalb wird dieses Wort Christi von der Barmherzigkeit gering geschätzt und findet nur solche Schüler, die an Christus hängen und keine eigene Heiligkeit bei sich selbst kennen, sondern nach den vorigen Seligpreisungen arm, niedrig, sanftmütig und hungrig und bedürftig nach dem Rechten sind und so ‚ingerichtet‘/*geschickt*, dass sie niemand verachten, sich jedermanns Not annehmen und Mitleid haben können.

Dieses gilt nun die große und tröstliche Verheißung: wohl Euch, die ihr barm-

herzig seid, denn Ihr werdet die reine Barmherzigkeit erfahren, nämlich hier und dort, die alle menschliche Wohltat und Barmherzigkeit unaussprechlich weit übertrifft. Denn Gottes Barmherzigkeit ist ja mit unsrer Barmherzigkeit nicht zu vergleichen wie auch unsere Werte nicht mit den ewigen Werten. Und ebenso lässt er sich unser Wohltun gegenüber dem Nächsten so wohl gefallen, dass er dir für einen Pfennig hundert tausend Gulden und für einen Trunk Wasser das Himmelreich verheißt.

Wen aber solch tröstlicher Zuspruch nicht bewegt, der möge das Blatt umwenden und das andre Urteil hören. Wehe den Unbarmherzigen, denn sie werden kein Erbarmen finden. Wie jetzt die Welt von solchen Leuten voll ist, ob Adel, Bürger oder Bauern, die sich so wunderbar am Evangelium versündigen, dass sie den armen Pfarrern und Predigern nicht nur nichts geben oder irgendwie helfen, sondern ihnen noch was wegnehmen und sie plagen, wie sie können und sich verhalten, als wollten sie sie aushungern und aus der Welt jagen und der sicheren Meinung sind, Gott solle dazu still schweigen und alles für gut erklären, was sie tun. Sie mögen an den armen Lazarus denken, für den der reiche Herr nicht so viel Mitleid hatte, dass er ihm ein Bund Stroh zum Liegen gegeben hat.

*D. Martin Luther,
Aus den Wochenpredigten über
Matthäus 5-7, Wittenberg 1532
(gekürzt, sprachlich überarbeitet) –
B.D. Krummacher*

„Und was machen wir heute?“

...fragen die Kinder, wenn sie sich zu ihren Kinderkreisen in Horst und Reinkenhausen einfinden. Ich freue mich über diese Frage, denn sie zeigt mir, daß es eine Erwartung gibt, eine freudige Neugier auf das Kommende, gerade die richtige Voraussetzung (nicht nur bei Kindern), um aufzunehmen, was es zu sehen, zu hören und zu tun gibt. „Spielen wir heute wieder?“ ist natürlich auch eine häufige Frage. In Reinkenhausen spielten wir kürzlich fast eine Stunde. „Katt“ (Katze), ein Spiel „von früher“, nachdem die Walnüsse unter den Bäumen weggesammelt und getrocknet waren.



Man braucht etliche dazu. Und wie von selbst sind wir dann auch schon beim aktuellen Thema: „Ernten und Danken im Herbst“. Der gemeinsame Gang in die Kirche mit den liebevoll aufgestellten Erntegaben ist nicht nur ein sinnliches Erlebnis für die Kinder, sondern führt auch zur Frage, warum wir Obst, Gemüse, Kartoffeln, Nüsse, Korn und Brot vor den Altar bringen. „Weil wir es zum Leben brauchen“, meint die achtjährige Maria, „und weil Gott es wachsen läßt.“ Nach dem Gang in die Kirche soll das nun in der Kinderstunde noch einmal konkret spürbar werden: wir decken unseren ganz persönli-

chen Erntetisch. Zuvor jedoch sprechen wir über alle nötigen Vorbereitungen, notieren sie und dann werden die Aufgaben verteilt: Gartenobst waschen, schneiden und anrichten, Teig fürs Waffelbacken machen, Walnüsse knacken, Blumen draußen suchen und in Vasen stellen, Servietten aussuchen und falten, den Tisch hübsch decken, Kräutertee (aus dem Garten) aufbrühen und mit Honig abschmecken, auf sparsamen Umgang achten... Für jeden scheint Passendes dabei zu sein. Eifer und Vorfreude werden spürbar. Dann ist alles fertig, ein schön gedeckter Tisch steht im Raum, Waffeln türmen sich auf dem großen Teller und duften herrlich. Wer könnte da lange widerstehen? Doch etwas Geduld ist noch nötig. „Welche Lebensmittel stecken nun in all dem, was wir hier vor uns haben?“ frage ich die Kinder. Schnell ist alles Sichtbare aufgezählt, auch das Bienenwachs der Kerzen soll dazugehören. Und noch mehr Geduld ist nötig, denn ich frage weiter: „Was haben wir noch gebraucht?“ All das legen wir in unser Dankgebet an den, der das Lebensnotwendige wachsen und reifen läßt: unsere Hände und Füße zum Tun, die Möglichkeit, im Miteinander etwas Gutes zu schaffen, Dank auch für die Eltern und Großeltern, die sich um ihre Kinder kümmern und natürlich für alles, was wir nun endlich beim Festessen genießen können. „Das war heute eine richtig, richtig gute Zeit!“ meint der neunjährige Jonas, der leitende Waffelbäcker. Ich selbst nehme noch eine andere Frage eines Kindes mit: „Was macht ihr eigentlich mit den ganzen Sachen (den Erntegaben) in der Kirche danach?“ Wieder fast wie von selbst habe ich ein neues Thema für die

nächsten Kinderkreise und für mich persönlich. Welche Früchte der Dankbarkeit lassen wir reifen im Blick auf unsere Äcker, die Insekten, das (Fall-) Obst im Garten, das Wasser und unsere Konsumgewohnheiten? Also auch in diesem Sinn: „Und was machen wir heute?“

Birgit Wenzel, Horst

Haben Sie schon an das Gemeindegeld gedacht?

Die Kirchengemeinderäte Reinkenhagen und Horst haben beschlossen, das **Gemeindegeld 2021** in **Reinkenhagen** für die Reparatur des Zifferblattes der Kirchturmuhre und in **Horst** für die Anschaffung zusätzlicher Liederbücher und die Herrichtung der Küche und des Flurs in der unteren Etage des Pfarrhauses für die Gemeindegeldarbeit zu erbitten. Im letzten Gemeindegeldbrief hatten wir ausführlich darüber informiert. Wir möchten an dieser Stelle noch einmal freundlich daran erinnern, dass Ihr Gemeindegeld zu 100 % in unseren Gemeinden bleibt und ausschließlich den genannten Projekten zufließt. Bitte unterstützen Sie Ihre Kirchengemeinde mit dieser Jahresgabe, für die wir schon jetzt herzlich danken!

Bankverbindungen:

**Evangelische Kirchengemeinde
Reinkenhagen**

IBAN: DE 31 1309 1054 0003 1030 56

Evangelische Kirchengemeinde Horst

IBAN: DE 31 1309 1054 0002 0561 35

bei der Pommerschen Volksbank

BIC: GENODEF1HST



Alle Gottesdienste und Veranstaltungen der Region „Kirchen am Sund“ sind den Tabellen in der Mitte des Gemeindebriefes zu entnehmen.

In **REINKENHAGEN** findet üblicherweise an jedem Sonntag um 9.00 Uhr ein Gottesdienst statt.

In **HORST** wird üblicherweise an jedem zweiten Sonntag um 10.30 Uhr Gottesdienst gehalten.

Im Januar und Februar 2022 finden die Horster Gottesdienste in der beheizten Kapelle Willerswalde, in der auch die evtl. weiter notwendigen Abstände besser einzuhalten sind.

*Monatsspruch im Dezember:
Freue dich und sei fröhlich,
du Tochter Zion!
Denn siehe, ich komme
und will bei dir wohnen,
spricht der HERR.
Sacharja 2,14*

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

2. Advent (5. Dezember)

„Seht, die gute Zeit ist nah“

Adventsspaziergang –
Ein Familiengottesdienst
in Bewegung

ab 10.30 Uhr von der Horster Kirche



3. Advent (12. Dezember)

Adventsandacht

15.00 Uhr in der Horster Kirche
anschließend je nach Wetterlage
Singen am Feuer im Pfarrpark



Heiliger Abend (24. Dezember)

Heiligabend für Familien

15.30 Uhr in der Kirche Horst

Christvesper

15.30 Uhr in der Kirche Reinkenhagen

17.00 Uhr in der Kirche Horst

Christnacht

22.00 Uhr in der Kirche Reinkenhagen

3G
✓✓✓



Für die Gottesdienste am Heiligen Abend müssen wir ganz besonders darum bitten, die 3G-Regel einzuhalten und eine Maske zu tragen.

Eine Anmeldung ist erforderlich:

Pfarramt Horst, Dorfstr. 50

E-Mail: horst@pek.de

Tel: 038333-244

1. Weihnachtstag (25. Dezember)

Weihnachtsfestgottesdienst

10.00 Uhr in der Horster Kirche

2. Weihnachtstag (26. Dezember)

Weihnachtsfestgottesdienst

10.00 Uhr im Pfarrhaus Reinkenhausen



Altjahresabend (31. Dezember)

Gottesdienst zum Jahresende

17.00 Uhr im Pfarrhaus Reinkenhausen

18.30 Uhr in der Horster Kirche



Neujahr (1. Januar)

Regionaler Gottesdienst

zum Jahresbeginn

18.00 Uhr in der Kirche Brandshagen

Monatsspruch im Januar:

Jesus Christus spricht:

Kommt und seht!

Johannes 1,39

1. Sonntag n. Epiphania (9.1.)

Gottesdienst mit Drei-Königs-Spiel

14.00 Uhr im Pfarrhaus Reinkenhausen

anschließend, wenn die Situation es

zulässt, Kaffee und Kuchen



2. Sonntag nach Epiphania (16.1.)

XIX. Wendorfer Kirchsteigtreten

Um 10.30 Uhr wollen wir in diesem

Jahr wieder miteinander auf dem alten

Kirchsteig ab Wendorfer Brücke zum

Gottesdienst nach Horst laufen, der

nach unserer Ankunft gegen 11.00 Uhr

in der Horster Kirche beginnt.

Anschließend wird, wenn die Situation

es zulässt, eingeladen zu einem

gemeinsamen Mittagessen im Horster

Pfarrhaus.

Herzliche Einladung zum (Groß-)Eltern-Kind-Kreis

„Alles muss klein beginnen ...!“

So heißt es in einem Kinderlied.

Mit den Kleinsten unserer Kirchengemeinden möchten wir auch neu beginnen. An einem Freitag im Monat laden wir ein ins Pfarrhaus nach Horst. Gemeinsam werden wir singen, eine Geschichte hören, kreativ sein und Leckerer genießen!

Auch die Eltern oder Großeltern sind herzlich dazu eingeladen.

Die nächsten Termine sind
jeweils **um 15 Uhr:**

10. Dezember

21. Januar und

25. Februar

Wir freuen uns auf Sie!

Kristina Pitschke und Viviane Schulz

Monatsspruch im Februar:

***Zürnt ihr,
so sündigt nicht;
lasst die Sonne nicht
über eurem Zorn
untergehen.***

Epheser 4, 26

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN, GRUPPEN, KREISE ...

☞ KINDERSTUNDEN

im Pfarrhaus Reinkenhagen

2. Klasse:

montags, 12.15- 13.30 Uhr

3.+4. Klasse:

donnerstags, 13.45 -15.00 Uhr

im Pfarrhaus Horst

2. Klasse:

montags, 14.30- 15.30 Uhr

3.+4. Klasse:

dienstags, 14.30 -15.30 Uhr

☞ SENIORENKREIS

Jeweils am ersten Mittwoch im Monat
14.30 Uhr im Horster Pfarrhaus

☞ KLÖNKAUKEN

Jeweils am zweiten Dienstag im Monat
14.30 Uhr im Reinkenhäger Pfarrhaus

SIE ERREICHEN UNS ...

☞ Evangelisches Pfarramt Horst

Dorfstraße 50, 18519 Horst,

☎ 038333-244

💻 horst@pek.de

(Das Pfarrbüro in Horst ist in der Regel
mittwochs 15-17 Uhr besetzt.).

☞ Evangelisches Pfarramt

Reinkenhagen

Hauptstr. 50,18519 Reinkenhagen,

☎ 038328-327

(Das Pfarrbüro in Reinkenhagen ist in
der Regel dienstags 10-12 Uhr besetzt.)

Gottesdienste & Andachten

Dezember

Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR. Sacharja 2,14

Do, 02.12.2021 **19.00 Uhr** Kapelle **Willerswalde: Adventsandacht** mit Pastorin K. Pitschke

Fr, 03.12.2021 **19.00 Uhr** Kirche **Brandshagen: musik. Adventsandacht** mit Bläsern (Schulz)

2. Advent, 05.12.2021

09.00 Uhr Pfarrhaus **Reinkenhagen: Gottesdienst** mit Pn. Viviane Schulz

10.30 Uhr Kirche **Horst: Familien-Gottesdienst** mit Pastorin Kristina Pitschke

Mo, 06.12.2021 **18.00 Uhr** Kirche **Elmenhorst: musik. Adventsandacht** mit V. Hundt (Schulz)

Do, 09.12.2021 **19.00 Uhr** Kirche **Reinberg: musik. Adventsandacht** mit Bläsern (Pitschke)

Fr, 10.12.2021 **19.00 Uhr** Kirche **Brandshagen: musik. Adventsandacht** mit Bläsern (Schulz)

3. Advent, 12.12.2021

09.00 Uhr Pfarrhaus **Reinkenhagen: Gottesdienst** mit Pn. Kristina Pitschke

10.30 Uhr Kirche **Abtshagen: Gottesdienst** mit Pastorin Viviane Schulz

10.30 Uhr Kirche **Reinberg: Gottesdienst** mit Pastorin Kristina Pitschke

15.00 Uhr Kirche **Horst: Adventsfeier** mit Pastorin Kristina Pitschke

Mo, 13.12.2021 **18.00 Uhr** Kirche **Elmenhorst: musik. Adventsandacht** mit V. Hundt (Schulz)

Do, 16.12.2021 **19.00 Uhr** Kapelle **Willerswalde: Adventsandacht** mit Pn. Kristina Pitschke

Fr, 17.12.2021 **19.00 Uhr** Kirche **Brandshagen: musik. Adventsandacht** mit Bläsern (Schulz)

Sa, 18.12.2021 **18.00 Uhr** Kirche **Stahlbrode: Gottesdienst** mit Pastorin Kristina Pitschke

4. Advent, 19.12.2021

09.00 Uhr Pfarrhaus **Reinkenhagen: Gottesdienst** mit Pn. Kristina Pitschke

10.30 Uhr Kirche **Horst: Gottesdienst** mit Pastorin Kristina Pitschke

10.30 Uhr vor der Kirche **Brandshagen: Gottesdienst** mit **Krippenspiel**
mit Pastorin Viviane Schulz

Mo, 20.12.2021 **18.00 Uhr** Kirche **Elmenhorst: musik. Adventsandacht** mit V. Hundt (Schulz)

Änderungen können sich ergeben und werden abgekündigt sowie ausgehängt.
Stets aktuell ist auch unsere Homepage: www.kirchen-am-sund.de

Gottesdienste & Andachten

Heiligabend, 24.12.2021, Freitag

	14.00 Uhr im Freien vor dem Pfarrhaus Abtshagen: Christvesper mit Krippenspiel mit Pastorin Viviane Schulz
Besuch nur mit vorheriger	15.30 Uhr Kirche Horst: Heiligabend für Familien mit Pastorin Kristina Pitschke & Gemeindepädagogin Birgit Wenzel
	15.30 Uhr Kirche Reinberg: Heiligabend-Andacht für Familien mit Gemeindepädagogin Petra Bohl & Team und Posaunenchor Reinberg
Anmeldung über die Pfarrämter	15:30 Uhr Kirche Elmenhorst: musikalische Christvesper mit Pastorin Viviane Schulz & Chor Elmenhorst
	15.30 Uhr Kirche Reinkenhagen: Christvesper mit Gemeindepädagoge Albrecht Stegen
	17.00 Uhr im Freien vor der Kirche Brandshagen: Christvesper mit Krippenspiel mit Pastorin Viviane Schulz & Posaunenchor
	17.00 Uhr Kirche Horst: Christvesper mit Pastorin Kristina Pitschke
	18.30 Uhr Kirche Reinberg: Christvesper mit Pastorin Kristina Pitschke
	22.00 Uhr Kirche Reinkenhagen: Christnacht mit Pastorin Kristina Pitschke

1. Weihnachtstag, 25.12.2021, Samstag

- 10.00 Uhr** Kirche **Abtshagen: Gottesdienst** mit Pastorin Viviane Schulz
 - 10.00 Uhr** Kirche **Horst: Gottesdienst** mit Pastorin Kristina Pitschke
-

2. Weihnachtstag, 26.12.2021, Sonntag

- 10.00 Uhr** Kirche **Brandshagen: Gottesdienst** mit Pastorin Viviane Schulz
 - 10.00 Uhr** Pfarrhaus **Reinkenhagen: Gottesdienst** mit Pn. Kristina Pitschke
 - 14.00 Uhr** Kirche **Kirchdorf: Gottesdienst** mit Pastorin Kristina Pitschke
-

Altjahrsabend, 31.12.2021, Freitag

- 15.00 Uhr** Kirche **Elmenhorst: Gottesdienst** mit Pastorin Viviane Schulz
 - 17.00 Uhr** Kirche **Reinberg: Gottesdienst** mit Christian Moestchen
 - 17.00 Uhr** Pfarrhaus **Reinkenhagen: Gottesdienst** mit Pn. Kristina Pitschke
 - 18.30 Uhr** Kirche **Horst: Gottesdienst** mit Pastorin Nicole Chibici-Revneanu
-

Änderungen können sich ergeben und werden abgekündigt sowie ausgehängt

Andachten & Gottesdienste

Januar

Jesus Christus spricht: Kommt und seht!

2. Johannes 1,39

Neujahr, 01.01.2022, Samstag

18.00 Uhr Kirche **Brandshagen: Regionaler Gottesdienst** mit
Pastorin Viviane Schulz & Prädikant Christian Moestchen



1. Sonntag nach Epiphania, 09.01.2022

10.30 Uhr Kirche **Reinberg: Gottesdienst** mit Pastorin Viviane Schulz

14.00 Uhr Pfarrhaus **Reinkenhagen: Gottesdienst zum Epiphaniastag** mit
Pastorin Kristina Pitschke & der JG Reinkenhagen, anschl. Kaffee + Kuchen

Mo, 10.01.2022 **19.00 Uhr** Kapelle **Willerswalde: Montagsandacht** mit Pn. Kristina Pitschke

2. Sonntag nach Epiphania, 16.01.2022

10.30 Uhr Kirche **Horst: Wendorfer Kirchsteigtreten**, anschließend **Andacht**
mit Pastorin Kristina Pitschke

Mo, 17.01.2022 **10.30 Uhr** Kirche **Reinberg: Gottesdienst** mit Pastorin Kristina Pitschke

Fr, 21.01.2022 **18.00 Uhr** Kirche **Brandshagen: Freitagsandacht** mit Pastorin Viviane Schulz

Sa, 22.01.2022 **18.00 Uhr** Kirche **Kirchdorf: Gottesdienst** mit Pastorin Kristina Pitschke

3. Sonntag nach Epiphania, 23.01.2022

09.00 Uhr Pfarrhaus **Reinkenhagen: Gottesdienst** mit Pn. Kristina Pitschke

10.30 Uhr Kapelle **Willerswalde: Gottesdienst** mit Pastorin Kristina Pitschke

10.30 Uhr Kirche **Elmenhorst: Gottesdienst** mit Pastorin Viviane Schulz

Mo, 24.01.2022 **19.00 Uhr** Kirche **Reinberg: Montagsandacht** mit Pn. Kristina Pitschke

Fr, 28.01.2022 **18.00 Uhr** Andachtshaus **Zarrendorf: Freitagsandacht** mit Pn. V. Schulz

Letzter Sonntag nach Epiphania, 30.01.2022

09.00 Uhr Pfarrhaus **Reinkenhagen: Gottesdienst** mit Pn. Kristina Pitschke

10.30 Uhr Kirche **Abtshagen: Gottesdienst** mit Pastorin Viviane Schulz

10.30 Uhr Kirche **Reinberg: Gottesdienst** mit Pastorin Kristina Pitschke

Mo, 31.01.2022 **19.00 Uhr** Kapelle **Willerswalde: Montagsandacht** mit Pn. Kristina Pitschke

Stets aktuell ist auch unsere Homepage: www.kirchen-am-sund.de

Gottesdienste & Andachten

Februar

Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen. Epheser 4,26

Fr, 04.02.2022 18.00 Uhr Kirche **Elmenhorst: Freitagsandacht** mit Pastorin Viviane Schulz

Sa, 05.02.2022 19.00 Uhr Kirche **Reinberg: „Nacht der Lichter“** (Taizé-Gottesdienst) mit Pastorin Kristina Pitschke

4. Sonntag vor der Passionszeit, 06.02.2022

09.00 Uhr Pfarrhaus **Reinkenhagen: Gottesdienst** mit Pn. Viviane Schulz

10.30 Uhr Kirche **Brandshagen: Gottesdienst** mit Pastorin Viviane Schulz

10.30 Uhr Kapelle **Willerswalde: Gottesdienst** mit Pastorin Kristina Pitschke

Mo, 07.02.2022 19.00 Uhr Kirche **Reinberg: Montagsandacht** mit Pastorin Kristina Pitschke

Fr, 11.02.2022 18.00 Uhr Kirche **Brandshagen: Freitagsandacht** mit einer Vertretung

Septuagesimä, 13.02.2022

09.00 Uhr Pfarrhaus **Reinkenhagen: Gottesdienst** mit Pn. Kristina Pitschke

10.30 Uhr Kirche **Abtshagen: Gottesdienst** mit einer Vertretung

10.30 Uhr Kirche **Reinberg: Gottesdienst** mit Pastorin Kristina Pitschke

Mo, 14.02.2022 19.00 Uhr Kapelle **Willerswalde: Montagsandacht** mit Pn. Kristina Pitschke

Fr, 18.02.2022 18.00 Uhr Kirche **Abtshagen: Freitagsandacht** mit Tanja Jericho

Sa, 19.02.2022 18.00 Uhr Kapelle **Stahlbrode: Gottesdienst** mit Pastorin Viviane Schulz

Sexagesimä, 20.02.2022

09.00 Uhr Pfarrhaus **Reinkenhagen: Gottesdienst** mit Pn. Viviane Schulz

10.30 Uhr Kirche **Brandshagen: Gottesdienst** mit Pastorin Viviane Schulz

10.30 Uhr Kapelle **Willerswalde: Gottesdienst** mit Pastorin Kristina Pitschke

Mo, 21.02.2022 19.00 Uhr Kirche **Reinberg: Montagsandacht** mit Pastorin Viviane Schulz

Fr, 25.02.2022 18.00 Uhr Andachtshaus **Zarrendorf: Freitagsandacht** mit Pn. V. Schulz

Estomihi, 27.02.2022

09.00 Uhr Pfarrhaus **Reinkenhagen: Gottesdienst** mit Pn. Viviane Schulz

10.30 Uhr Kirche **Elmenhorst: Gottesdienst** mit Pastorin Viviane Schulz

10.30 Uhr Kirche **Reinberg: Gottesdienst** mit einer Vertretung

Änderungen können sich ergeben und werden abgekündigt sowie ausgehängt.
Stets aktuell ist auch unsere Homepage: www.kirchen-am-sund.de

Kapelle Jager



Pilgerinnentage im Jahreskreis

Jager-Greifswald/Greifswald-Jager

Thema 2022:

Türen öffnen – bewegt durch den Jahreskreis

Termine und Wegstrecke (12 km):

Sonnabend, 5. Februar 2022

Jager-Greifswald - AUFBRUCH

Sonnabend, 7. Mai 2022

Greifswald-Jager - GLÜCK

Sonnabend, 6. August 2022

Jager-Greifswald - REIFE

Sonnabend, 5. November 2022

Greifswald-Jager - DANKEN

Leitung: Sabine Petters, Jager

Zeit: jeweils 10 bis ca.17 Uhr

Kosten: 5,00 € (vor Ort)

Anmeldung erbeten (0160 6388947
oder sabinepetters@t-online.de)

Die Jahreslosung „Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“ (Joh. 6,37) soll uns auf unserem Weg durch das Jahr 2022 begleiten. Frauen kennen sich gut aus mit Rhythmen und Zyklen. Sind wir uns der Kraft, die in diesen Rhythmen steckt, bewusst? Die Natur zeigt uns die Qualitäten jeder Jahreszeit. Auch hier können wir Türen entdecken und gemeinsame Erfahrungen und Erlebnisse teilen. Ein Großteil des Weges

gehört zur Via Baltica, dem Baltisch-Westfälischen Pilgerweg. Wer sich auf diesen Weg begibt, reiht sich ein in einen Pilgerstrom von Menschen, die seit Jahrhunderten auf der Suche nach spirituellen Erfahrungen sind. In diesem Geist gehen wir gemeinsam ein Stück, Perspektivwechsel eingeschlossen, um uns mit dem jeweiligen Thema im Spiegel der Natur vertraut zu machen.

Kapelle Willerswalde



Advents-Andachten
jeweils Donnerstag 19.00 Uhr

an folgenden Tagen statt:

2. Dezember

16. Dezember

Montags-Andachten
jeweils 19.00 Uhr

an folgenden Tagen statt:

10. Januar

31. Januar

14. Februar

Freitag, den 21. Januar

19.00 Uhr

Philosophischer Gesprächskreis

Thema: „Die Stoa“

Dachkletterer



Das Dach der Horster Kirche ist mittlerweile auch schon wieder dreißig Jahre alt. Erste Schäden zeigen sich, wie an immer wieder herunterfallenden Dachziegel- und Betonstückchen zu sehen war. Um hier weiteren Schaden zu verhindern, war Anfang September die Firma „Alpintechnische Dienstleistungen“ aus Ahrenshagen auf dem Horster Kirchendach „unterwegs“. Zwei Dachkletterer befestigten lose gewordene und wechselten schadhafte oder fehlende Dachziegel aus. Auch der seit einigen Jahren hartnäckig am Dachübergang vom Kirchturm zum Kirchenschiff wachsende kleine Holunder konnte endlich entfernt werden. Dank dieser Kletterer, die solche Arbeiten ohne Einsatz eines teuren Gerüsts durchführen können, ist das Horster Kirchendach hoffentlich wieder für einige Jahre fest und dicht.

Neuer Propst in Stralsund

Im Rahmen der Herbsttagung der Synode des Pommerschen Evangelischen Kirchenkreises wurde am 23. September ein neuer Propst für unsere Propstei Stralsund gewählt. Pastor Tobias Sarx (46), Studienleiter am Prediger- und Studienseminar der Nordkirche in Ratzeburg, wird am 1. Juni 2022 die Nachfolge von Pröpstin Helga Ruch antreten, die zum 31. März 2022 in den Ruhestand tritt.



Foto: PEK / Sebastian Kühn

Der gebürtige Elmshorner ist am Prediger- und Studienseminar zuständig für die Entwicklung alternativer Wege in den Pfarrdienst. Vorher war Sarx Gemeindepastor in Marlow und Blankenhagen im Kirchenkreis Mecklenburg. Sein Vikariat absolvierte er in der Kirchengemeinde Damgarten-Saal. Zusammen mit seiner Frau und den drei Kindern lebt er im pommerschen Teil der Stadt Ribnitz-Damgarten. Vor seinem Pfarrdienst war er von 2002 bis 2007 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Ruhr-Universität Bochum und bis 2013 Akademischer Rat an der Philipps-Universität Marburg. In dieser Zeit entstanden zwei Forschungsarbeiten zu dem reformierten Theologen Franciscus Junius (1545-1602) und zu den Auswirkungen der 68er-Bewegung auf den westdeutschen Protestantismus. (epd)



Kirchen am Sund

Jugendarbeit in der Region von
Brandshagen bis Tribsees

Viva la Reformation 2021



Mit einem festlichen Gottesdienst in der Heilgeistkirche zu Abtshagen endete am 31. Oktober eine lange Reformationsnacht. Viele junge Menschen aus den Gemeinden der Region hatten sich am Vorabend der Reformation im Pfarrhaus Abtshagen getroffen. Am Ende eines bunten Abends und bis lange in die Nacht hinein wurden wieder Lutherkekse und Lutherbrote gebacken.



Eine Andacht im Kerzenschein, vorbereitet von Julia Strohkirch, stimmte auf die Nachtruhe ein. Für die Spenden von über 100€ und die gesammelte Kollekte, welche für die Arbeit mit jungen Menschen bestimmt war, möchten wir herzlich Danke sagen.

Albrecht Stegen



Vorfreude ist eine der schönsten Freuden

In der zweiten Woche der Sommerferien (11.07-17.07.2022) wird es wieder eine Freizeit für junge Menschen in der Region geben. Zusammen mit der Gemeinde Gülzowshof paddeln wir eine Woche auf der Mecklenburger Seenplatte. Wir freuen uns auf viel Wasser, Badespaß, viele Mücken, Lagerfeuer und tolle Sommernächte unter dem Sternenhimmel. Der TeilnehmerInnen-Beitrag wird um die 150€ liegen. Für Geschwisterkinder gibt es Ermäßigung. Detailliertere Informationen und Anmeldungen folgen im neuen Jahr.

Junge Gemeinde

in Reinkenhagen

immer donnerstags 16.30-18.30 im Pfarrhaus.

Socken gesucht!

Ein Spenden-Aufruf

Seit diesem Jahr hat die Kinder- und Jugendarbeit die ehemalige Mietwohnung in Reinkenhagen bezogen. Schön ist es da, ein Platz, um sich wohlfühlen und viele schöne Stunden zu verbringen. Nur ein Problem gibt es für die Jugendlichen: Im Winter müssen die Schuhe aus, damit es nicht überall matschig wird. Leider ist das dann ziemlich kalt an den Füßen. Daher haben wir eine Bitte an alle fleißigen Strickenden: Wenn Sie die Zeit finden, stricken Sie doch ein zusätzliches Paar warme Socken und geben Sie es im Pfarrhaus ab. Die Jugendlichen und ihre kalten Zehen werden es Ihnen danken!

Regionale Konfirmandenarbeit der Kirchengemeinden

*Abtshagen / Elmenhorst / Franzburg /
Richtenberg / Brandshagen / Reinberg /
Steinhagen / Horst / Reinkenhagen*

Die nächsten Termine im Pfarrhaus Abtshagen (Franzburgerstasse 62c):

Samstag, 29. Januar 9.00 Uhr

Samstag, 5. März 9.00 Uhr

Samstag, 19. März 13.00 Uhr
17.00 Uhr

Jugendgottesdienst WLAN:D

Samstag, 9. April 9.00 Uhr

Samstag, 7. Mai 9.00 Uhr

Pfingstsonntag (5. Juni)

Konfirmationen jeweils in den eigenen Gemeinden

Bei Fragen rund um die Konfirmanden-Arbeit geben Auskunft: Jugendreferent Albrecht Stegen, Pastorin Viviane Schulz & Pastorin Kristina Pitschke

Rückblick auf den Jugendgottesdienst

Am Samstag, den 16. Oktober 2021 haben Jugendliche aus der ganzen Kirchenregion „Kirchen am Sund“ zusammen mit Jugendwart Albrecht Stegen, Pastorin Kristina Pitschke und Christian Moestchen einen neuen Jugendgottesdienst, den sechsten WLAN:D, vorbereitet.

Der ganze Tag stand unter dem Motto „Schwerter zu Pflugscharen“ aus Micha 4. Die ungefähr 30 Konfirmand*innen hatten sich in kleinere Gruppen aufgeteilt und sich, aus unterschiedlichen Blickpunkten, mit dem Thema Frieden beschäftigt. So haben wir über einiges gestaunt und haben unter anderem gelernt, was eigentlich Frieden für jeden Einzelnen von uns bedeutet. Was wir für Schwerter in uns tragen und wie wir diese zu Pflugscharen machen können.

Am späten Nachmittag war es dann soweit: die ersten Gäste wurden freundlich vom Begrüßungsteam empfangen. Neben einer liebevoll vom Dekoteam geschmückten Kirche gab es das kurze Anspiel „Wie spielt man Frieden?“ zu sehen und eine selbstgeschriebene Predigt zu hören. Musikalisch wurden wir zum Singen von Diakon Albrecht Stegen auf der Gitarre begleitet und konnten Gedeon Jasper Thunhorst an der Orgel lauschen.

Wir danken allen Beteiligten, Helfern und Besuchern für diesen tollen Tag. Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon jetzt auf den kommenden
WLAN:D
Jugendgottesdienst.

Svea Moestchen



Kirchen am Sund

Einladung zur „Nacht der Lichter“

Abends, im Dunkeln, wenn die Kirche vor allem durch Kerzen erleuchtet ist, da ist die Stimmung eine ganz besondere. Ich finde sie berührend.

Diese besondere Atmosphäre möchte ich gern zusammen mit Ihnen feiern und genießen. Darum lade ich Sie herzlich ein zur „Nacht der Lichter“, **am Samstag, dem 05. Februar, um 19.00 Uhr in die Reinberger Kirche.**

Der Gottesdienst ist geprägt durch kurze Lesungen, Gebete, Stille und durch die schlichten Gesänge aus Taizé. Die Wiederholungsgesänge können helfen, innerlich zur Ruhe zu kommen und zum Gebet zu finden.

Bitte ziehen Sie sich warm an!

Ihre Pastorin Kristina Pitschke

Adventskalender

Auch in diesem Jahr wird es auf der Internetseite unserer Kirchenregion **Kirchen am Sund,**

www.Kirchen-am-Sund.de,

wieder einen Adventskalender mit Bildern, Tönen, Videos, Rätseln und Geschichten geben. Viele Menschen aus den fünf Gemeinden haben sich beteiligt und kleine Überraschungen vorbereitet. Wir wissen beispielsweise aus zuverlässiger Quelle, dass der Chor Elmenhorst einige Weihnachtslieder aufgenommen hat. Guckt doch mal und schauen Sie, welche spaßigen, fröh-

lichen und bedenkenswerten Dinge sich hinter jedem Türchen befinden. Und wie im realen Leben öffnet sich jeden Tag nur ein Türchen. Neugierig bleiben! Am nächsten Tag ist das nächste Türchen dran.

Christian Moestchen und Tanja Jericho



Digitaler Weihnachtsgottesdienst auf der Homepage

Da die Infektionszahlen und anderen Corona-Warnungsgeber aktuell wieder einmal schnell und schneller steigen und es zur Zeit nicht sicher ist, ob wir Weihnachten wie geplant Gottesdienste feiern werden können, wagen wir uns zum zweiten Mal an einen digitalen Gottesdienst in unserer Kirchregion. Außerdem können so auch Menschen in und außerhalb unserer Region dabei sein, die gern kommen würden, aber aus verschiedensten Gründen nicht teilnehmen können.

Darum gestalten Gemeindemitglieder aus den **Kirchen am Sund** einen gemeinsamen Gottesdienst. Dabei werden die Elemente des Gottesdienstes aus jeder Kirche und aus jeder Kapelle kommen. Die Posaunenchöre werden genauso zu hören sein wie Gesang, denn wir haben schon einiges aufgenommen. Netterweise machten die Teilnehmer des Reformationsgottesdienstes in Abtshagen mit und so haben wir zum Beispiel „O du fröhliche“ bereits eingespielt. Aber nicht nur die Abtshäger Orgel wird erklingen, sondern jede Orgel der Region. Viele Menschen werden den Gottesdienst mitgestalten, so dass er genauso bunt, unterschiedlich und abwechslungsreich sein wird wie auch unsere Gemeinden.

Auf der Homepage unserer Kirchenregion

www.Kirchen-am-Sund.de

wird dieser ab kurz vor Heiligabend mitzuerleben sein.

Im Namen der Kirchengemeinderäte seid Ihr und sind Sie herzlich eingeladen.

*Pastorin Viviane Schulz
und Pastorin Kristina Pitschke*



Adventsflyer

Er liegt jedem Gemeindebrief bei und ebenso an vielen Orten aus: der neue **Adventsflyer** der Kirchenregion **Kirchen am Sund**.

Immer in der Hoffnung, dass alles das, was sich die fünf Gemeinden überlegt und was sie geplant haben, trotz der Corona-Pandemie stattfinden kann, wurden in dem Adventsflyer alle geplanten Advents- und Weihnachtsveranstaltungen übersichtlich zusammengestellt:

Gottesdienste, Andachten und viel Musik.

Birgit Wenzel, Petra Bohl, Dr. Sandra Blome, Jörg Kadow, Christian Moestchen, Valerie Hundt, Kristina Pitschke, Viviane Schulz, Tanja Jericho



Fragebogen zu den Gemeindebriefen

Im vorigen Gemeindebrief war an dieser Stelle ein Fragebogen abgedruckt.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die ihre Gedanken zu den Gemeindebriefen mit uns geteilt haben! Da war viel Lob dabei und auch so manche Kritik.

Insgesamt haben wir 89 Fragebögen zur Auswertung erhalten. Wir haben eine erste Auswertung vorgenommen und werden die Ergebnisse im neuen Jahr genauer mit den Mitgliedern der regionalen Gemeindebrief-Arbeitsgruppe besprechen.

Im nächsten Gemeindebrief wird es dann eine ausführliche Auswertung geben.

Eine Erkenntnis sei hier jedoch schon einmal genannt: Die meisten Teilnehmer lesen ihren Gemeindebrief regelmäßig und komplett - das freut uns sehr, vielen Dank!

*Pastorin Viviane Schulz, Pastorin Kristina Pitschke, Christian Moestchen und
Tanja Jericho*

